

Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk 2. Quartal 2018

Branche: Schlosser, Landmaschinentechniker, Schmiede ¹

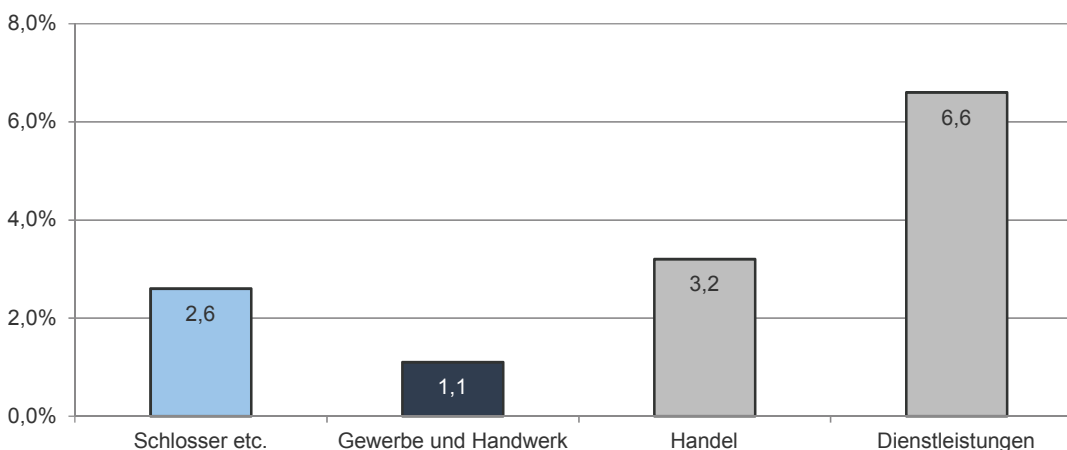
1 Entwicklung

1.1 Auftragseingänge im 1. Quartal (Jänner bis März) 2018

Im Branchendurchschnitt sind die Auftragseingänge im 1. Quartal 2018 gegenüber dem 1. Quartal 2017 wertmäßig um 2,6 % gestiegen.

- 26 % der Betriebe meldeten Steigerungen um durchschnittlich 12,8 %,
- bei 58 % der Betriebe lagen die Auftragseingänge auf Vorjahresniveau und
- 16 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge um durchschnittlich 19,6 %.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Branche im Vergleich zu anderen Sektoren der österreichischen Wirtschaft.



Auftragseingangsentwicklung (Schlosser, Landmaschinentechniker, Schmiede), Auftragseingangs-/Umsatzentwicklung (Gewerbe und Handwerk), Umsatzentwicklung (Handel, Dienstleistungen exkl. Handel); Nominelle Entwicklung 1. Quartal 2018 (Veränderung zum 1. Quartal 2017 in %)

Quellen: KMU Forschung Austria, Statistik Austria

¹ Die Auswertungen basieren auf den Meldungen von 174 Betrieben mit 3.945 Beschäftigten.

1.2 Auftragseingänge im 1. Quartal 2018 nach Geschäftsbereichen

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung in den einzelnen Geschäftsbereichen (Anteil der Betriebe in Prozent):

| | Geschäfts- bereiche relevant | Entwicklung im Vergleich zum Vorjahresquartal | | |
|---------------------------|------------------------------------|--|----------------|---------|
| | | steigend | gleichbleibend | sinkend |
| Bau- und Stahlschlosserei | 75 | 29 | 61 | 10 |
| Maschinenschlosserei | 48 | 22 | 66 | 12 |
| Sicherheitsschlosserei | 26 | 18 | 76 | 6 |
| Handel | 48 | 14 | 68 | 18 |
| Sonstige | 56 | 22 | 63 | 15 |

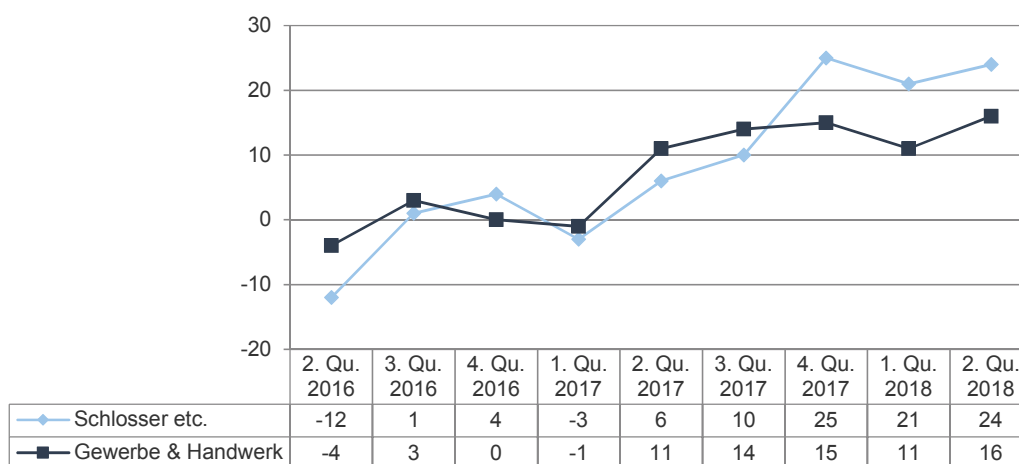
Quelle: KMU Forschung Austria

2 Situation im 2. Quartal (April bis Juni) 2018

2.1 Beurteilung der Geschäftslage

- 34 % der Betriebe beurteilen die Geschäftslage mit "gut",
- 56 % mit "saisonüblich" und
- 10 % der Betriebe mit "schlecht".
- Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen): 24

Per Saldo hat sich damit das Stimmungsbarometer im Vergleich zum Vorquartal verbessert.



Saldo in %-Punkten; 2. Quartal 2016 bis 2. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2 Auslastung

Im Branchendurchschnitt sichert der Auftragsbestand eine Vollausslastung für 12,2 Wochen. Im Vergleich zum 2. Quartal des Vorjahres ist der durchschnittliche Auftragsbestand um 22,1 % gestiegen.

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Betriebe nach Höhe der Auslastung:

| Auftragsbestand | | | | | |
|----------------------------|---|---------|---------|-----------|-------------|
| in Wochen | 0 | 1 bis 4 | 5 bis 9 | 10 bis 19 | 20 und mehr |
| Anteil der Betriebe | | | | | |
| in Prozent | 1 | 35 | 33 | 20 | 11 |

Quelle: KMU Forschung Austria

Die folgende Tabelle zeigt, in welchem Zeitraum zusätzliche Aufträge ausgeführt werden könnten:

| | sofort | in 3 Monaten | in 6 Monaten | in 9 Monaten |
|-----------------|--------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| | Anteil der Betriebe in Prozent | | | |
| 2. Quartal 2017 | 45 | 50 | 4 | 1 |
| 3. Quartal 2017 | 41 | 52 | 7 | 0 |
| 4. Quartal 2017 | 49 | 49 | 2 | 0 |
| 1. Quartal 2018 | 55 | 37 | 6 | 2 |
| 2. Quartal 2018 | 45 | 43 | 9 | 3 |

Quelle: KMU Forschung Austria

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung des Auftragsbestandes nach Kundengruppen:

| | Private/gewerbliche Auftraggeber | Öffentl. Bauprojekte über Generalunternehmer/ Bauträger (Genossenschaften) | Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden |
|-----------------|--------------------------------------|--|---|
| | Anteil am Auftragsbestand in Prozent | | |
| 2. Quartal 2017 | 83 | 9 | 8 |
| 3. Quartal 2017 | 86 | 5 | 9 |
| 4. Quartal 2017 | 86 | 7 | 7 |
| 1. Quartal 2018 | 81 | 9 | 10 |
| 2. Quartal 2018 | 88 | 7 | 5 |

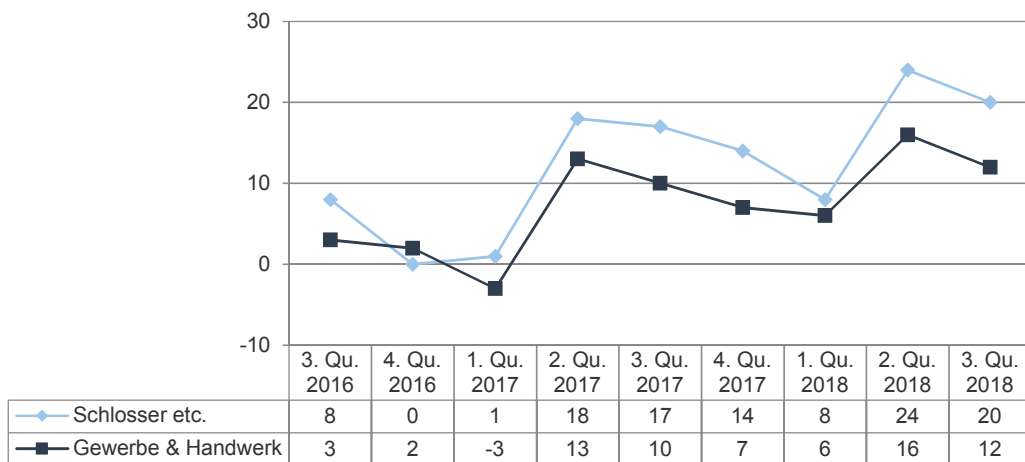
Quelle: KMU Forschung Austria

3 Prognosen für das 3. Quartal (Juli bis September) 2018

3.1 Auftragseingangserwartungen

- Für das 3. Quartal 2018 prognostizieren 27 % der Betriebe, dass die Auftrags-
einträge gegenüber dem 3. Quartal des Vorjahres steigen werden,
- 66 % erwarten keine Veränderung und
- 7 % rechnen mit Rückgängen.
- Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen): 20

Insgesamt hat der Optimismus im Vergleich zum Vorquartal abgenommen.



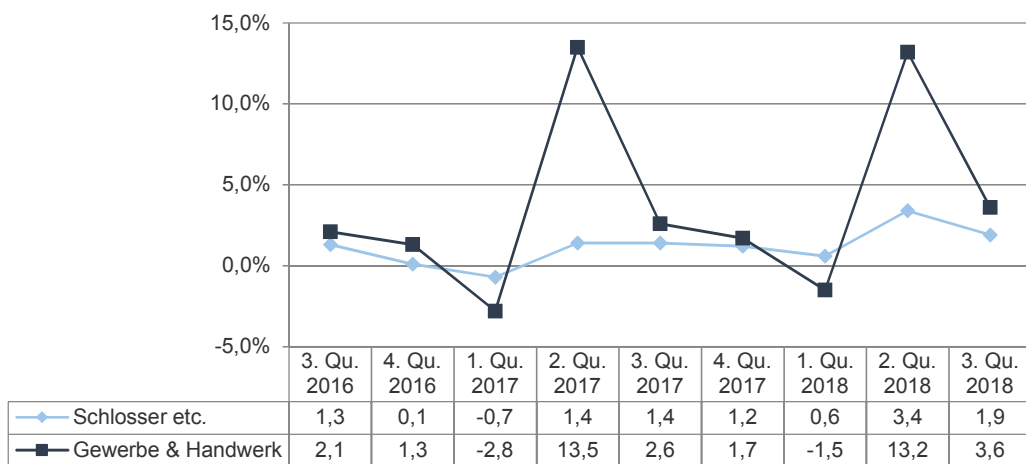
Saldo in %-Punkten; 3. Quartal 2016 bis 3. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 Personalplanung

- 20 % der Betriebe planen, den Beschäftigtenstand im Zeitraum Juli bis September 2018 zu erhöhen,
- 76 % der Betriebe rechnen damit, den Personalstand konstant halten zu können und
- 4 % der Betriebe beabsichtigen, die Zahl der Mitarbeiter/innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 1,9 %. Der Personalbedarf liegt damit über dem Niveau des Vergleichs quartals des Vorjahres.



Personalbedarf in % des aktuellen Beschäftigtenstandes im jeweiligen Quartal; 3. Quartal 2016 bis 3. Quartal 2018

Quelle: KMU Forschung Austria